



## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung Lüdersdorf

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 16.06.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:35 Uhr

**Ort, Raum:** in der Cafeteria Wahrsov Schule Lüdersdorf i. Meckl. -  
Regionale Schule mit Grundschule Wahrsov, Hauptstraße 21

---

#### Anwesend

Vorsitzende/r

Prof. Dr. Erhard Huzel

Mitglieder

Lothar Bauer

Bernhard Strutz

Frank Arnold

Catharina Cordts

Uwe Harder

Magitta Koppe

Frank Rathke

Sigrid Sandmann

Hans-Peter Schulz

Martin Schäfer

Nina Strugalla-D'Costa

René Tareilus

Volker Thiel

Eva-Kathrein Wustrow

Petra Zacharias

Protokollführung

Gesa Kortas-Holzerland

#### Abwesend

Mitglieder

Karl Borrmann

entschuldigt

Frau Patzelt und Herrn Lier – Planungsbüro Mahnel

9 Einwohner

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Öffentliche Vorlagen
  - 6.1 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 24 "Einzelhandel am Bahnhof" der Gemeinde Lüdersdorf im OT Herrnburg -Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung 4/231/2020
  - 6.2 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 24 "Einzelhandel am Bahnhof" der Gemeinde Lüdersdorf im Ortsteil Herrnburg als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 4/224/2020
  - 6.3 Erschließungsplanung- B-Plan Nr. 19 Wohngebiet an der Schule 4/228/2020
  - 6.4 Wiederbesetzungen der freigewordenen Wahlstellen
    - 6.4.1 Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Bauausschuss stellvertretendes Mitglied 1/202/2020
    - 6.4.2 Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Bauausschuss stellvertretendes Mitglied
  - 6.5 Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von zwei Zeltgaragen für die FF Herrnburg 3/034/2020
  - 6.6 Vergabeangelegenheiten: Grundsatzbeschluss für die Beschaffung der Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände der Gemeindewehr Lüdersdorf 3/035/2020
- 7 Informationen und Anfragen

- 7.1 Baumaßnahme Hauptstraße in Herrnburg
- 7.2 Bürgermeistersprechstunde
- 7.3 Metropolregion Hamburg
- 7.4 Straßenspiegel Wahrsow / Am Brinck
- 7.5 Beratung Ökokontierung

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Nichtöffentliche Vorlagen
- 9 Grundstücksangelegenheiten
  - 9.1 Gemarkung Herrnburg, Flur 1, Flurstücke 190/14, 236/129 und 233/33 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5 - Antrag auf Bebauung mit einem Wohnhaus 4/225/2020
  - 9.2 Vertragsangelegenheiten
    - 9.2.1 Bebauungsplan Nr. 19 der Gemeinde Lüdersdorf für das "Wohngebiet an der Schule" im Ortsteil Wahrsow hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages 4/238/2020
- 10 Informationen und Anfragen

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Prof. Dr. Huzel, der Gemeinde Lüdersdorf eröffnet um 19 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Lüdersdorf, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen fest, die Beschlussfähigkeit ist mit 14 Mitgliedern gegeben.

---

#### **2 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner aus Herrnburg nimmt Bezug auf die stattfindende Straßenerneuerung der Hauptstraße in Herrnburg. Radfahren ist auf der Straße vorgesehen. Insofern kommt der Hinweis, ob in diesem Zuge es nicht eine gute Gelegenheit ist, einen halben Meter für Radfahrer am Rand zukünftig zu belassen.

Der Bürgermeister informiert, dass Bauherr der Maßnahme das Straßenbauamt ist, die Anregung wird jedoch weitergegeben. Zum weiteren Ablauf der Baumaßnahme werden Informationsbriefe an die Anwohner rausgehen, zusätzlich stehen die Ablaufinformationen auch im Internet zur Verfügung.

Ein weiterer Einwohner aus Palingen ist Radfahrer, verfügt über kein Auto und fragt im Zuge der Baumaßnahme Hauptstraße in Herrnburg nach der zukünftigen Herstellung eines kombinierten Rad- und Gehweges.

Der Bürgermeister Prof. Dr. Huzel weist darauf hin, dass die Herstellung eines kombinierten Geh- und Radweges mehrfach geprüft wurde, die Breite jedoch nicht ausreicht. Die Anregung wird weitergegeben, das Straßenbauamt muss es jedoch nicht aufnehmen. Auch der Fußgängerweg kann nicht verbreitert werden, da das Profil der Straßenbreite vorgegeben ist und die zur Verfügung stehende Fläche hier am Minimum liegt. Die Ausweisung einer Tempo 30 Zone war bereits ein langer Weg, um es im Bereich der Kirche durchzusetzen und auch nur in diesem Bereich nicht aus Gründen des Verkehrs, sondern aus Schallschutzgründen. Eine weitere 30-er Zone wird zukünftig im Bereich der neuen Kita noch aufgestellt.

Der Einwohner erfragt sodann, wie man von einer Rückmeldung des Straßenbauamtes er fahren kann.

Prof. Dr. Huzel informiert, dass dieses im Bericht des Bürgermeisters erfolgt.

---

### **3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister gibt zur Tagesordnung den Hinweis, dass die Unterlagen zum TOP 9.2.1 verspätet verschickt wurden. Soweit es hier Bedenken zur Behandlung des TOP in dieser Sitzung gibt, da keine ausreichende Zeit zur Auseinandersetzung mit dem Thema zur Verfügung stand, bittet er um entsprechende Wortmeldung.

Wortmeldungen bzw. Anträge gab es nicht. Der TOP verbleibt somit auf der Tagesordnung. Zudem beantragt der Bürgermeister die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes unter 6.4.2 zur Benennung einer Vertretung des in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung neu gewählten Bauausschussmitglieds Herrn Tareilus.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form durch die Gemeindevertretung bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

---

### **4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2020**

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister informiert, dass die Sitzungsniederschrift aufgrund einer fehlenden Anlage noch nicht vorliegt. Eine Abstimmung folgt somit nicht.

---

## 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Prof. Dr. Huzel berichtet über den Zeitraum vom 26.05.2020 bis zum heutigen Tag:

MAI Am 26.05.2020 fand in Wahrsow in der Schule die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Lüdersdorf statt.

- Am 28.05.2020 tagte in Schönberg, in der Palmberghalle der Amtsausschuss.
- Am 30.05.2020 gab es in Schattin die Aktion „Kunst offen“ – Es war ein Besuch der Ateliers Görtz und PON (Paul Oliver Nau) möglich.
- Am 31.05.2020 gratulierte der Bürgermeister dem Ortswehrführer der Feuerwehr Lüdersdorf zur Hochzeit, die am 29.05.2020 stattfand.

JUNI

- Am 03.06.2020 leistet der Bürgermeister im Amt, Am Markt 15 Unterschriften im FB I und sichtet die Post.
- Am 04.06.2020 fanden Besprechungen im Amt in der Dassower Str. im FB II und IV statt.
- Am 05.06.2020 nahm der Bürgermeister in Wahrsow einen Ortstermin mit dem Schulleiter und Hausmeister wegen der Umfahrung bzw. Verkehrsregelung aus Sicherheitsgründen wahr.
- Am 09.06.2020 erteilte der Bürgermeister im Amt, Dassower Straße den Zuschlag für Gewerke des Hortbaus und behandelte Vorkaufsrechtsverzichtsangelegenheiten im Fachbereich IV.
- Am 09.06.2020 startete in Boitin-Resdorf der offizielle Baubeginn der Fahrzeughalle.
- Am 12.06.2020 hat die Schulsekretärin der Schule Wahrsow nach ihrer Genesung ihre Arbeit wiederaufgenommen. Der Bürgermeister überbrachte einen Dankesgruß.
- Am 12.06.2020 abends überbrachte der Bürgermeister um 18:30 Uhr Glückwünsche an Herrn Arnold zum Geburtstag und für über 20 Jahre Vorsitzender des Bauausschusses in der Gemeinde Lüdersdorf.
- Am 13.06.2020 überbrachte der Bürgermeister in Duvennest nachträgliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag, nahm in Schattin die Löschwasserkisterne in Augenschein, begutachtete den Verbindungsweg Groß Neuleben und die Dorfstraße nach dem Starkregenereignis sowie die Umfahrung der Schule in Wahrsow.
- Am 15.06.2020 stand der Bürgermeister im Feuerwehrgerätehaus Herrnburg zur Bürgersprechstunde zur Verfügung.
- Am 16.06.2020 findet in Wahrsow in der Mehrzweckhalle die 10. Sitzung Gemeindevertretung Lüdersdorf statt.
- Gleichzeitig finden die Vorbereitungen des provisorischen Umzugs der Herrnburger Feuerwehr zur Grundschule im Zuge der Straßenbaumaßnahme L 02 (Bahnübergang – Straße Schattin) statt.
- Am 19.06.2020 findet die Zeugnisausgabe in den Schulen statt und gleichzeitig die Entlassungsfeier der 10. Klassen.
- Am 22.06.2020 beginnt die Straßensanierung der Hauptstraße L 02 in Herrnburg.
- Am 14.07.2020 ist eine Sitzung Gemeindevertretung vorgesehen, wenn beratungsreife Unterlagen, u.a. zum B-Plan Nr. 19 vorliegen.

---

## 6 Öffentliche Vorlagen

---

**6.1 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 24  
"Einzelhandel am Bahnhof" der Gemeinde  
Lüdersdorf im OT Herrnburg**

**4/231/2020**

**-Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen  
der frühzeitigen Beteiligung**

Herr Thiel nimmt um 19:35 an der Sitzung teil.

Zum Tagesordnungspunkt ist das Planungsbüro Mahnel anwesend. Es wird einstimmig Rederecht für Frau Patzelt und Herrn Lier für die nächsten 2 Tagesordnungspunkte erteilt. Die frühzeitige Beteiligung zum Planverfahren wurde durchgeführt.

Frau Patzelt erläutert kurz die Ergebnisse aus den vorliegenden Stellungnahmen. Ziel ist die Ertüchtigung sowie Stärkung des Gesamtstandortes. Die Verlagerung des Aldi nach vorne an die Straße und die Vergrößerung der Verkaufsflächen insgesamt werden von der Raumordnung mitgetragen. Die Stellungnahmen liegen für die Fortführung des Verfahrens vor und stehen der Abwägung zur Verfügung. Informativ wurde darauf hingewiesen, dass die Stellungnahme der Deutschen Bahn 1 Jahr gedauert hat. Sodann erfolgt die Empfehlung zur Beschlussfassung:

**Beschluss:**

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeinde Lüdersdorf unter Beachtung des Abwägungsgebotes geprüft.

Im Rahmen der Abwägung ergeben sich:

- zu berücksichtigende,
- teilweise zu berücksichtigende und
- nicht zu berücksichtigende Stellungnahmen.

Den Abwägungsvorschlag und das Abwägungsergebnis gemäß Anlage 1 macht sich die Gemeinde Lüdersdorf zu Eigen und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Das Amt Schönberger Land wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

---

**6.2 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 24  
"Einzelhandel am Bahnhof" der Gemeinde  
Lüdersdorf im Ortsteil Herrnburg als  
Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a  
BauGB - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**4/224/2020**

Herr Harder kommt ab 19:50 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Patzelt erläutert ausführlich den Geltungsbereich und den vorliegenden Entwurf zur Planung. Es liegen 2 Gutachten für Schall und Verkehr, die das Umfeld mitbetrachten, vor. Im Ergebnis ist der Nachtbetrieb am Standort ausgeschlossen. Zur Wohnbebauung entsteht eine Schallschutzwand. Es werden lärmarmere Asphalt oder auch lärmarme Einkaufswagen (spezielle Räderbereifung) genutzt. Die Leuchtreklame wird nachts abgeschaltet. Die Stellplätze von Aldi schließen direkt an die Stellplätze des Edeka an.

Ergebnis der verkehrlichen Untersuchung ist, dass unter Betrachtung der verkehrlichen Wechselwirkungen zwischen Einkaufszentrum und anliegende Straßen sowie unter Betrachtung der Verkehrsarten (PKW-LKW), der Knotenpunkt in seiner jetzigen Kapazität, auch für die neuen Verkehre, ausreichend ist.

Die Deutsche Bahn hat ein Erschütterungsgutachten gefordert. Dies soll jedoch auf das konkrete Genehmigungsverfahren verschoben werden. Als noch offene Frage wäre sodann die Werbeanlage am Standort zu klären. Hierzu zeigt das Planungsbüro ein Bild der angedachten Werbeanlage. Es ist ein Pylon zur Landesstraße L 02 für Werbung mit einer Höhe von 14 m in Anlehnung an die Umgebungsbebauung vorgesehen. Es erfolgen mehrere Wortmeldungen zur Höhe des Pylons.

Zur näheren Erläuterung erteilt die Gemeindevertretung auch dem anwesenden Herrn Stritzke von der Firma Aldi das Rederecht. Dieser erklärt, dass allen Firmen am Standort, also auch den hinteren, Gelegenheit zur Präsentation geboten werden sollte.

Eine Reduzierung der Höhe ist möglich, eine Erhöhung im Nachhinein jedoch, u.a. aus statischen Gründen, nicht. Es kommt die Frage nach den bisherigen Höhen. Der jetzige Werbeturm hat eine Höhe von ca. 10-11 m. Bei der Tankstelle waren es 17 Meter. Letztlich wird vorgeschlagen, die vorgestellte Höhe von 14 m vorerst ins Verfahren zu bringen und im weiteren Rahmen das Thema zwecks Reduzierung nochmals zu erörtern. Sodann wird gebeten, den Werbepylon an alle Gemeindevertreter zu verteilen. Es kommen weitere Fragen, u.a. zum Maß der baulichen Nutzung im Textteil.

Frau Patzelt zeigt, dass in der Planzeichnung das Maß enthalten ist und diese Darstellung ausreicht. Eine PV-Anlage ist hinter der Attika vorgesehen. Ob die Niederschlagsentwässerung in die Anlagen des Zweckverbandes als ausreichend betrachtet werden kann oder zusätzliche Maßnahmen/ Anlagen erforderlich werden, muss im Rahmen der weiteren Beteiligung geprüft werden. Dieses Bauleitplanverfahren ist ein § 13 a BauGB-Verfahren. Im Geltungsbereich befinden sich im westlichen Teil Sträucher und 3 Bäume. Weiteren Baumpflanzungen steht jedoch nichts entgegen.

Der alte Aldi hat 885 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, hätte bis zu 1.200 m<sup>2</sup> bauen können und bekommt jetzt Fläche dazu. Zu den Betriebszeiten: Im hinteren Bereich des Einkaufszentrums ist Nachtlieferung möglich, die Umfahrung ist berücksichtigt, auch die Wohnbebauung. Eine Nachtanlieferung bei Aldi neu ist ausgeschlossen, der Edeka hat Bestand. Die entsprechenden Gutachten zu Verkehr und Lärm liegen mit aus. Zu den Umweltauswirkungen wurden in einer Umweltverträglichkeitsvorprüfung die Umweltbelange abgeprüft. Im Ergebnis sind keine weiteren erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten. Das Thema Schall wird durch Gutachten geprüft.

Es werden Bedenken vorgetragen, dass zukünftig keine Pendlerparkplätze mehr für den Bahnhof zur Verfügung stehen und dies führt zu einer Abwertung des Bahnhofes. Hierzu liegen jedoch keine Genehmigungen vor. Im Weiteren kommt der Hinweis, die Rodungen außerhalb der Brutzeit durchzuführen. Dabei können auch Straßenlampen Nisthöhlen sein, was beim Rückbau auch berücksichtigt werden muss.

Eine weitere Gemeindevertreterin fragt nach dem Vorsehen einer E-Ladesäule.

Herr Stritzke äußert, dass keine E-Ladesäulen vorgesehen sind.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass bei Edeka 4 Ladesäulen entstehen sollen.

Weitere Fragen folgen nicht und es kommt zur Beschlussfassung über den Entwurf.

### **Beschluss:**

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Einzelhandel am Bahnhof“ der Gemeinde Lüdersdorf im Ortsteil Herrnburg bestehend aus der Planzeichnung Teil (A) und dem Text Teil (B), begrenzt:

- im Norden: durch die Bahnhofstraße,
  - im Osten: durch das vorhandene Einkaufszentrum,
  - im Süden: durch die Anlagen der Deutschen Bahn AG, Bahnstrecke Lübeck – Bad-Kleinen-Straßburg (Uckerm.),
  - im Westen: durch die Hauptstraße (Landesstraße 02)
- und der Entwurf der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen in das Internet einzustellen.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Planverfahren zu beteiligen.

4. Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden hat gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu erfolgen.

5. In der Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Lüdersdorf deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
12	0	4

**6.3 Erschließungsplanung- B-Plan Nr. 19 Wohngebiet an der Schule**

**4/228/2020**

Frau Wustrow verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister Prof. Dr. Huzel erläutert den Sachverhalt.

Herr Arnold erläutert aus dem Bauausschuss vom 02.06.2020. Die Straßenplanung erfolgt auf der Grundlage der Vorgaben der RAST 06. Es wird auf die öffentliche Stellplatzanzahl, auf das Pflaster und die Lampen eingegangen. Es stehen 2 Varianten von Bäumen, die Schwedische Mehlbeere oder der kleinkronige Ahornbaum zur Auswahl. Der Bauausschuss hat sich 5 zu 2 für die schwedische Mehlbeere entschieden. Für die Regenentwässerung ist entweder ein Rückstau oder ein Überlauf in die Leitung des Straßenbauamtes vorgesehen. Die Berechnungen liegen vor. Das Regenwasser auf den Wohnbaugrundstücken ist selbst zu versickern. Die herzustellende Regenentwässerung betrifft ausschließlich die Straßenentwässerung. Daher ist nicht der Zweckverband zuständig. Die Grundstücke im Weiteren wird die Thematik Ausgleichsflächen angesprochen. Dabei geht es um das Angebot gemeindlicher Flurstücke für den Ausgleich bzw. Herstellung von Hecken entlang Wegeparzellen.

Herr Arnold verweist, dass es hier nichts mit dem TOP zu tun hat, sondern um die technische Umsetzung der Erschließung geht und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Lüdersdorf stimmt der vorliegenden Entwurfsplanung zu. Als Straßenbaum im B-Plan 19 und 21 wird die schwedische Mehlbeere festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
------------	--------------	---------------

14	1	0
----	---	---

Frau Wustrow hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

## 6.4 Wiederbesetzungen der freigewordenen Wahlstellen

### 6.4.1 Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Bauausschuss stellvertretendes Mitglied 1/202/2020

Frau Wustrow nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und bittet Herrn Sauerland seine eigene Person kurz vorzustellen.

Herr Sauerland wohnt in Palingen, möchte sich gerne für die Förderung der Dezentralisierung des Handels und der dörflichen Strukturen einsetzen. Weiterhin ist sein Ziel die Reaktivierung alter Gemeindewege, unter anderem des alten Weges nach Lockwisch.

Herr Arnold fragt nach dem beruflichen Werdegang. Herr Sauerland berichtet, dass er als Architekt und Umweltingenieur gearbeitet hat und jetzt Rentner ist.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle:

Bauausschuss - stellvertretendes Mitglied:

Herr Sauerland

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimme	Enthaltung
14	1	1

### 6.4.2 Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle - Bauausschuss stellvertretendes Mitglied

Der Bürgermeister erläutert, dass in der letzten Sitzung aufgrund des Rücktritts von Herrn Bauer, Herr Tareilus als neues Mitglied im Bauausschuss gewählt wurde. Ein Stellvertreter jedoch nicht.

Als Stellvertreter wird hier Herr Bauer vorgeschlagen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Wiederbesetzung einer frei gewordenen Wahlstelle:

Bauausschuss - stellvertretendes Mitglied:

Herr Bauer

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
15	0	0

Herr Bauer nimmt an der Abstimmung gem. § 24 KV MV nicht teil

---

**6.5 Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters - außerplanmäßige Ausgabe zur Anschaffung von zwei Zeltgaragen für die FF Herrsburg**

**3/034/2020**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters für die Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.700,- € für die Anschaffung von zwei Zeltgaragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
16	0	0

---

**6.6 Vergabeangelegenheiten: Grundsatzbeschluss für die Beschaffung der Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände der Gemeindefeuerwehr Lüdersdorf**

**3/035/2020**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung der Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände der Gemeindefeuerwehr Lüdersdorf. Die Durchführung des Vergabeverfahrens einschließlich der Zuschlagsentscheidung wird an das Amt delegiert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
16	0	0

---

**7 Informationen und Anfragen**

---

**7.1 Baumaßnahme Hauptstraße in Herrsburg**

Müllabfuhr:

Es wird die Frage nach der Regelung der Müllabfuhr während der Maßnahme gestellt.

Der Bürgermeister sagt die Nachlieferung der Antwort zu.

Parkfläche:

Es gab Fragen von Anwohnern, ob die Bereitstellung einer gemeindlichen Fläche zum Abstellen der PKW für Anwohner vorgesehen ist. Eine gemeindliche Fläche in Größe und Lage gibt es nicht. Die Gemeinde wird daher das Ordnungsamt bitten, während der Bauphase ein Auge für den ruhenden Verkehr zuzudrücken.

---

**7.2 Bürgermeistersprechstunde**

Die Sprechstunde findet seit 2 Wochen wieder statt.

---

---

### 7.3 Metropolregion Hamburg

Herr Schulz spricht die Vorlage zur Metropolregion Hamburg an und schlägt eine Beratung in der nächsten Gemeindevertretung zur Interessenbekundung vor. Hier wird um Mitversendung der Übersicht gebeten.

---

### 7.4 Straßenspiegel Wahrsow / Am Brinck

Frau Wustrow fragt nach dem Verbleib des Straßenspiegels in Wahrsow/ Am Brinck. Hier gab es immer einen Straßenspiegel (Kita/ Pflegezentrum) zur besseren Einsehbarkeit. Im Zuge der Baumaßnahme wurde er jedoch nie wieder angebracht. Es wird um Prüfung des Sachverhaltes gebeten.

#### **Beschluss:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
0	0	0

---

### 7.5 Beratung Ökokontierung

Herr Schulz fragt nach, ob sich die Gemeinde mit der Herstellung von Ökoflächen beschäftigen möchte und bittet um Beratung in einer nächsten Sitzung. So ist Wegepflege auf den Strecken Wahrsow/ Am Brinck Richtung Duvennest bzw. Lüdersdorf Richtung Palingen erforderlich sowie auf der Herrnburger Binnendüne. Der Bürgermeister beendet sodann den Tagesordnungspunkt und schließt um 21:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Es werden 5 Minuten Pause eingelegt. Herr Bauer verlässt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Prof. Dr. Erhard Huzel

---

Gesa Kortas-Holzerland